



[Home](#) [Einsatzgebiet](#) [Organisation](#) [Einsätze](#) [Nothilfe](#) [Webcam](#) [Download](#) [Login](#)

Einsatzchronik der Seerettung Rorschach

Chronologisch Auflistung der Einsätze im Jahr 2015
([Ein Klick auf das Foto um dieses zu vergrößern](#))

Freitag 09. Oktober , 14.47 Uhr

Alarm –Ölteppich Nordlich von Altenrhein!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-West, Luft 14 °C, Wasser 15.0 °C, Windstärke 1, Wellengang Leicht

Aus der Luft wird ein Ölteppich nördlich vom Altenrhein gesichtet, der Pilot meldet dieses dem Tower worauf wir von KNZ mit der Alarmmeldung «Ölteppich nördlich von Altenrhein» zu einer Kontrollfahrt aufgeboten werden. Wir laufen kurz darauf mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein wo wir das angegebene Gebiet nach einem Ölteppich absuchen. Wir konnten nach intensiver Suche keinen Ölteppich finden und brechen den Einsatz Ergebnislos ab. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Dienstag 29. September , 18.31 Uhr

Alarm –Motorboot gestrandet vor Tiki-Bar, Goldach!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-Ost, Luft 14 °C, Wasser 16.0 °C, Windstärke 5, Wellengang Stark, Starkwindwarnung

Die starke, anhaltende Bise fordert ein weiteres Tribut aus dem Bojenfeld im Rietli Goldach. Die Einsatzkräfte waren kaum richtig Daheim als von der KNZ um 21.13 Uhr die nächste Alarmmeldung «Motorboot gestrandet vor Tiki-Bar, Goldach» ausgegeben wird. Knapp zehn Minuten dauert es bis wir erneut mit einer 4-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun auslaufen. Zur Unterstützung machen wir uns auch auf dem Landweg auf zum Havaristen. Das losgerissene Motor hat sich von der Boje losgerissen, ist an den Ufersteinen aufgelaufen und durch das aufschlagen stark havariert. Schnell ist klar, dass das leckgeschlagene Boot nicht auf den Seeweg geborgen werden kann. Wir bieten einen entsprechenden Kran auf der das Boot vom Land aus ab bergt, auf den bereitgestellten Trailer hebt und vom Schiffseigner abtransportiert werden kann. Einsatzende nach rund vier Stunden und Rückfahrt in den Hafen Rorschach und Einsatz-Debriefing.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Dienstag 29. September , 18.31 Uhr

Alarm –Motorboot ohne Treibstoff vor Rorschach!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-Ost, Luft 14 °C, Wasser 16.0 °C, Windstärke 5, Wellengang Stark, Starkwindwarnung

Es ist 18.31 Uhr als wir von der KNZ die Alarmmeldung «Motorboot ohne Treibstoff vor Rorschach» erhalten. Wenige Minuten nach Alarmeingang laufen wir mit einer 4-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zum Havaristen, der als einziges Motorboot vor Rorschach, schnell ausfindig gemacht wird. Wir nehmen das Boot in schlepp und Bedingt durch die starke Bise und starkem Wellengang verbringen wir dieses in den sicheren Hafen Rorschach. Einsatzende für die Seerettungsmannschaft.

Montag 07. September , 17.34 Uhr

Alarm – Motorschaden vor Altenrhein!

Wetter Schön, Luft 17 °C, Wasser 21.0 °C

Um 17.34 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Motorschaden vor Altenrhein» ausgelöst. Kurze Zeit darauf befindet sich eine 3-köpfige Mannschaft in unserer Einsatzzentrale und läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein. Das havarierte Boot wird schnell ausfindig gemacht und in den sicheren Hafen Rheinspitz geschleppt. Einsatzende für unsere Mannschaft und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Montag 01. September , 15.55 Uhr

Alarm – Eventuell gekentertes Boot, Horn - Rorschach!

Gewitter, Windrichtung Süd-West, Luft 20 °C, Wasser 24.0 °C, Windstärke 4, Starkwindwarnung

Kaum hat das Wetter umgeschlagen wird von der KNZ um 15.55 Uhr erneut eine Alarmmeldung ausgegeben «Eventuell gekentertes Boot, Horn - Rorschach». Eine Aufmerksame Person vermutete die Bootskenkung und hat die Alarmzentrale informiert. Unverzüglich nach Alarmeingang laufen wir mit einer 4-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in den angegebene Seebereich. Nach fast einer Stunde, bei guter Sicht, brechen wir die Suche Ergebnislos ab. Einsatzabbruch für die Seerettung und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Montag 31. August , 21.25 Uhr

Alarm – Boot mit Panne, Nördlich vom Kornhaus!

Wetter Schön, Luft 26 °C, Wasser 24.0 °C

Der letzte heisse Tag im August geht zu Ende. Um 21.25 wird von der KNZ die Alarmmeldung «Motorboot mit Panne, Nördlich vom Kornhaus» ausgegeben. Wenige Minuten danach stehen wir mit einer Mannschaft im Kornhaus bereit und laufen, nach Briefing mit der KNZ, mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Der Havarist wird schnell ausfindig gemacht und in den Genossenschaftshafen nach Rorschach geschleppt. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Samstag 08. August , 12.46 Uhr

Alarm – Bootsbergung Motorpanne vor Rorschach!!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-West, Wasser 25.0 °C, Luft 28.0 °C, Windstärke1

Von der KNZ wird um 12.46 Uhr die Alarmmeldung «Bootsbergung Motorpanne vor Rorschach» ausgegeben. Die Pikettmannschaft läuft kurz darauf mit dem Rettungsboot Neptun II aus und wir machen und auf die Suche des Havaristen. Durch die vielen Boote auf dem See keine leichte Aufgabe. Trotzdem finden wir diesen nach einigen Anläufen und schleppen das Segelboot in den Hafen Steinach. Für uns Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Alarm 08.08.2015

Alarm 08.08.2015



Bilder:
Seerettung Rorschach

Dienstag 04. August , 15.46 Uhr

Alarm – Altenrhein, Segelschiff auf Spuntwand aufgelaufen!!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 23.0 °C, Luft 27.0 °C, Windstärke 3, Starkwindwarnung

Von der KNZ wird um 15.46 Uhr die Alarmmeldung «Altenrhein, Segelschiff auf Spuntwand aufgelaufen» ausgegeben. Bereits nach neun Minuten laufen wir mit einer 4-köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein. Kurz nach der Hafeneinfahrt wird das sich in Not befindende Segelschiff zwischen Einfahrt und Landzunge ausgemacht. Wir setzen ein Mannschaftsmitglied über und schleppen das Segelboot an den Kran im Hafen wo es zur näheren Überprüfung ausgewässert wird. Einsatzende nach fast zwei Stunden und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Dienstag 28. Juli , 19.44 Uhr

Alarm – Gekenterter Katamaran, ohne Personenbergung, zwischen Steinach und Arbon!!

Wetter Schön, Wasser 21.0 °C, Luft 24.0 °C, Windstärke 4

Es ist 19.44 Uhr als von der KNZ mit der Alarmmeldung «Gekenterter Katamaran, ohne Personenrettung, zwischen Steinach und Arbon» ausgegeben wird. Kurz darauf laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Steinach. Nach Rücksprache mit der alarmierenden Person, welche sich mit dem Segelboot beim Havaristen befindet, wird der Katamaran schnell ausfindig gemacht. Dieser kann aufgrund eines technischen Defektes (Wante gerissen) nicht mehr weitersegeln. Wir schleppen den Katamaran in den Hafen Arbon wo dieser am Schlipf ausgewässert wird. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag 11. Juli , 16.04 Uhr

Alarm – Planquadrat 3066, vermisste Person ab Schiff!!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 23.0 °C, Luft 29.0 °C, Windstärke 3

Um 16.04 Uhr werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Planquadrat 3066 vermisste Person ab Schiff» aufgeboten. Bereits 6 Minuten später laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus und unmittelbar danach eine zweite mit dem Rettungsboot Neptun II in das vorgegebene Planquadrat. Da ein Internationaler Seenotalarm ausgelöst wurde trafen sich alle abkömmlichen Rettungsorganisationen im Planquadrat und eine koordinierte Suchaktion durchgeführt. Leider konnte die vermisste Person nach einigen Stunden nicht gefunden werden. Nach Abbruch der Suchaktion heisst es für unsere Mannschaften Einsatzende, Rückfahrt in den Hafen Rorschach und Debriefing im Kornhaus.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Dienstag 10. Juni , 06.00 Uhr

Alarm – Boot an Land, Tikibar Goldach!

Wetter Sturm, Windrichtung Nord-Ost, Wasser 20.0 °C, Luft 18.0 °C, Windstärke 6

Einmal mehr aus dem Bojenfeld in Goldach löst sich bei starkem Wellengang ein Segelboot von der Boje. Um 06.00 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Boot an Land, Tikibar Goldach» ausgelöst. Bereits zehn Minuten danach laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Zur Unterstützung machen wir uns auch auf dem Landweg auf zum Havaristen. Das losgerissene Segelboot ist schon längere Zeit an den Ufersteinen gestrandet und wird durch das aufschlagen havariert. Schnellstmöglich wird das Segelboot mit dem Rettungsboot schonend vom Ufer weggezogen und in den Hafen Rietli geschleppt. Im Hafen untersuchen wir dieses auf mögliche Leckagen und stellen eine grössere Havarie fest bei der viel Wasser eintritt. Mittels Stopfmateriale versuchen wir den Wassereintritt zu minimieren und mit der Tauchpumpe pumpen wir das Wasser aus. Parallel bieten wir einen Kran mit Trailer auf um das Schiff auszuwassern. Einsatzende nach ca. zwei Stunden und Rückfahrt in den Hafen Rorschach zur Retablierung und Debriefing im Kornhaus.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Sonntag 07. Juni , 10.23 Uhr

Alarm – Boot mit technischem defekt vor Staader Bucht!

Wetter Schön, Windrichtung West, Luft 24 °C, Wasser 14.0 °C, Windstärke 2

Alarmmeldung um 10.23 Uhr von der KNZ «Boot mit technischem defekt vor Staader Bucht». Nach Rücksprache der Pikettmannschaft mit dem Havaristen ist ein Einsatz unsererseits nicht notwendig. Er konnte sich anderweitig behelfen. Einsatzabbruch für die Seerettung.

Samstag 06. Juni , 20.34 Uhr

Alarm – Boot in Not Goldach Rietli!

Wetter Sturm, Windrichtung Ost, Luft 24 °C, Wasser 22.0 °C, Windstärke 8, Starkwindwarnung

Ein heisser Tag geht zu Ende als ein heftiger Sturm mit kräftigen Windböen aufzieht. Um 20.34 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Boot in Not Goldach Rietli» ausgegeben. Die Pikettmannschaft rückt unverzüglich mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Goldach. Dort angekommen können wir kein Boot in Seenot ausmachen. Wir führen aus Sicherheitsgründen eine Kontrollfahrt im Bojenfeld durch und können auch dort keine Auffälligkeiten feststellen. Auf der Rückfahrt erweitern wird die Kontrollfahrt bis zur Staader Bucht. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Sonntag 24. Mai , 12.15 Uhr

Alarm – Ölwehr im Hafen Marina Rheinhof!

Wetter Schön, Windrichtung West, Wasser 16.0 °C, Luft 16.0 °C, Windstärke2

"Pfingstsonntag“, der schönste Tag des verlängerten Wochenende. Die Pikettmannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II zur Routinemässigen Kontrollfahrt aus. Kurz darauf werden wir von der KNZ über Polikom informiert, dass im Hafen Marina Rheinhof Treibstoff ausgelaufen ist und die Feuerwehr bereits vor Ort ist. Da wir uns vor der Rheinmündung befinden, laufen wir in den Hafen ein. Nach kurzem Briefing mit der Einsatzleitung der Feuerwehr unterstützen wir die Feuerwehr beim Erstellen der Ölsperren, absperren der Hafeneinfahrt, sprühen von Ölbindemittel usw. Da weiter Treibstoff auf dem Wasser treibt, wird versucht die Leckstelle zu finden (Boote, Hafentankstelle und weiteres). An einer möglichen Leck Stelle im Marina-Hafen wird eine weitere Ölsperre errichtet und wir setzen einen Taucher ab um eventuell die Ursache zu finden. Leider negativ. Für uns als Seerettung beenden wir den Einsatz und fahren zurück in den Hafen Rorschach . Einsatzabbruch, Rückfahrt nach Rorschach und Retablierung unserer Ausrüstung.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag 18. Mai , 17.20 Uhr

Alarm – Schiff losgerissen Bojenfeld Rietli!

Wetter Schön, Windrichtung Nord-Ost, Wasser 10.0 °C, Luft 11.0 °C, Windstärke 4

Alle Jahre wieder kommt es vor. Bei Bise und starkem Wellengang löst sich ein Boot aus dem Bojenfeld im Rietli in Goldach. So auch an diesem Samstagnachmittag. Um 17.20 Uhr werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Schiff losgerissen Bojenfeld Rietli» aufgeboten. Wenige Minuten später laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zum Bojenfeld. Zur Unterstützung machen wir uns auch auf dem Landweg auf zum Havaristen. Das losgerissene Segelboot ist bereits an den Ufersteinen gestrandet. Mittels Rettungsboot wird der Havarist vom Ufer weggezogen und in den Hafen Rietli geschleppt. Im Hafen wird der Bootseigner aufgeboten das havarierte Segelboot auf eventuelle Leckagen zu prüfen. Rückfahrt in den Hafen Rorschach und Einsatzende nach dem Debriefing im Kornhaus.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Sonntag 12. April , 15.43 Uhr

Alarm – Segeljacht in Fischernetz, Höhe Staadt!

Wetter Schön, Luft 16 °C, Wasser 10.0 °C,

Ein langersehntes, schönes und warmes Wochenende. Um 15.43 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Segeljacht in Fischernetz, Höhe Staadt» ausgegeben. Die Pikettmannschaft rückt, nach Abklärungen mit der Einsatzzentrale, mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Seezeichen 3-er Pfahl wo der Havarist schnell ausfindig gemacht wird. Bei einem Manöver hat sich die Schiffsschraube des Segelbootes in einem Fischernetz verfangen und den Motorantrieb blockiert. Unser Taucher hatte alle Hände voll zu tun, das umwickelte Netz von der Schiffsschraube zu entfernen. Das Boot konnte anschliessend wieder mit eigener Motorkraft in den Heimathafen zurückfahren. Unsererseits wurde das verletzte Netz markiert und der Fischereiaufseher darüber informiert. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Dienstag 31. März , 11.04 Uhr

Alarm – Losgerissene Segelboote im Hafen Seerestaurant!

Wetter Sturm, Wasser 6.0 °C, Windrichtung Nord-West, Windstärke 8, Sturmwarnung

Der Orkan „Niklas“ fegt über die Schweiz und die Nachbarnländer. Es dauerte nicht lange als von der KNZ die Alarmmeldung «Losgerissene Segelboote im Hafen beim Seerestaurant» ausgelöst wird. Bereits nach sieben Minuten läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur angegebenen Stelle. Weitere Seeretter stehen auf Abruf im Bedarfsfall bereit. Die losgerissenen Segelboote werden im Liegeplatz neu vertäut und der Bootseigner durch den Hafenmeister darüber informiert. Einsatzende für uns und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.
